

Schulbroschüre

Stand 2016

Impressum:

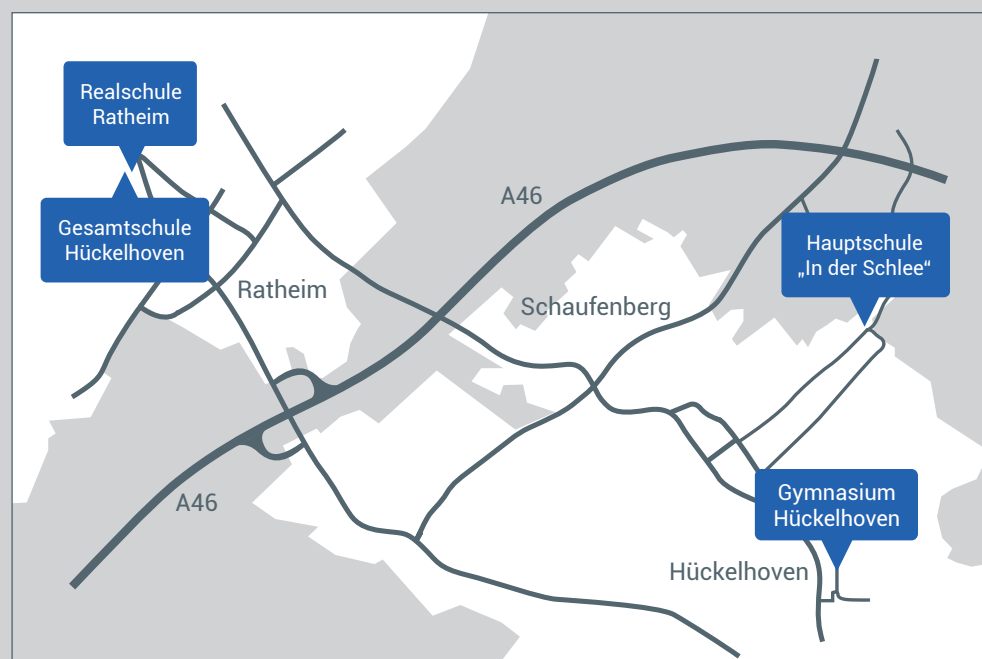
Stadt Hückelhoven
Schulverwaltungs- und Sportamt
Parkhofstr. 76
41836 Hückelhoven

www.hueckelhoven.de



Die weiterführenden Schulen in Hückelhoven

Ein umfassendes Bildungssystem für die Zukunft unserer Kinder





Bernd Jansen
Bürgermeister

Liebe Kinder, liebe Eltern,

welche weiterführende Schule ist die richtige?

Diese Frage werden Sie sich als Eltern eines Grundschulkindes sicherlich stellen. Bei der Beantwortung dieser sicher nicht einfachen Frage möchte ich Ihnen bestmöglich behilflich sein.

Diese Schulbroschüre soll dazu dienen, Ihnen einen Überblick über alle weiterführenden Schulen im Stadtgebiet Hückelhoven zu geben. Auf den folgenden Seiten stellen sich unsere weiterführenden Schulen mit ihren unterschiedlichen Angeboten und Schwerpunkten kurz vor.

Sicherlich ist Ihnen bekannt, dass die Stadt Hückelhoven alle Schulformen anbietet. Hierzu gehören ein **Gymnasium**, eine **Realschule**, eine **Hauptschule** und eine **Gesamtschule**.

Seit dem Jahr 1999 investieren wir verstärkt in den Bau, die Sanierung und die Einrichtung unserer Schulen, um stets auf dem **neuesten Stand** zu bleiben. Unser 73 Mio. Euro-Investitionsprogramm im Bereich des Schulbaus für den Zeitraum 1999 bis 2017 spricht hier eine deutliche und vor allem eindrucksvolle Sprache.

Es würde mich freuen, wenn Sie sich von dem Ergebnis der bisherigen Investitionen selbst vor Ort überzeugen würden.

Wählen Sie – gemeinsam mit Ihrem Kind – die seiner Begabung, seiner Leistungsbereitschaft und seiner Neigung entsprechende Schule aus.

Dann wird Ihr Kind auch weiterhin eine gute und interessante Schulzeit erleben.

Bernd Jansen
Bürgermeister

Gymnasium: Fit für die Uni

Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte allgemeine Bildung. Entsprechend ihren Leistungen und Neigungen werden sie durch Schwerpunktbildung befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen, fortzusetzen. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab, mit der die allgemeine Hochschulreife verliehen wird.

4

Realschule: Die Startbahn in zwei Richtungen

An der Realschule wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vergeben. Dieser lässt für die Absolventen eine Orientierung in zwei Richtungen offen – gleich in den Beruf oder weiter zum Abitur. Durch eine enge Verzahnung von Praxis und Theorie vermittelt die Realschule eine in sich abgeschlossene, erweiterte allgemeine Bildung. Mit dem mittleren Schulabschluss wird nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase, für Schülerinnen oder Schüler mit besonders guten Leistungen auch zum Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe erteilt.

6

Hauptschule: Praktisch für die Praxis

An der Hauptschule werden der Hauptschulabschluss, der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) vergeben. Mit dem mittleren Schulabschluss wird nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erteilt. Die Hauptschule ist der Ort, an dem engagierte Lehrer für die Praxis produktiv unterrichten. Der Weg zur Realschule oder zum Gymnasium bleibt den Schülerinnen und Schülern offen, wenn die Leistung stimmt.

8

Gesamtschule: Alles ist möglich

In der Gesamtschule sind die Bildungsgänge des gegliederten Systems – Hauptschule, Realschule und Gymnasium – in einer Schule vereint. Grundgedanke und Aufgabe der Gesamtschule ist es, Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen, Begabungen, Fähigkeiten und Möglichkeiten innerhalb eines Jahrganges zu fördern. Jeder Schüler erhält die Chance, den Schulabschluss zu erreichen, der seiner Begabung, seiner Leistungsfähigkeit und seinem Leistungswillen vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur nach der Klasse 13 entspricht.

10



Gymnasium Hückelhoven

Ganztagsform

Das Gymnasium besteht seit 1962 und bietet seit Jahrzehnten ein erprobtes Ganztagskonzept an. Es besteht aus den Säulen:

- Unterricht
- Förderkonzept
- Arbeitsgemeinschaften
- Gestaltung der Mittagspause

Mit der pädagogischen und fachlichen Ausrichtung unseres Ganztagsgymnasiums verbinden wir das Lernen in Vielfalt, das in mehr Chancengerechtigkeit, einer positiven Lern- und Leistungsbereitschaft und dem Miteinander in gegenseitiger Achtung wichtige Ziele sieht. **Als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage** sieht sich das Gymnasium in besonderer Weise dem interkulturellen Miteinander verpflichtet. Wir haben uns mit dem Einrichten von zwei Internationalen Vorbereitungsklassen den gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit gestellt und tragen mit unserem Unterrichtskonzept zur gelingenden Integration der jungen Menschen bei. Unterricht findet montags bis freitags von 07.55 bis 13.20 Uhr und montags und mittwochs von 14.20 bis 15.30 Uhr verpflichtend statt. An den anderen Nachmittagen hält die Schule ein vielfältiges Angebot im Förder- und AG-Bereich bis 15.30 Uhr bereit.

Ein neues Stundenraster: 70-Min-Stunden

Mit dem Schuljahr 2016/17 wird der Unterricht auf eine 70-Minuten-Stundentaktung umgestellt. Die Vorteile der längeren Unterrichtszeit liegen in einer spürbaren Entschleunigung, einer Verminderung der Belastung, dafür gewinnt man mehr Ruhe und Raum für kooperative Lernformen, für selbstgesteuertes und intensives Lernen.

Lernzeiten

An einem Ganztagsgymnasium sollen künftig schriftliche Hausaufgaben durch Lernzeiten weitgehend ersetzt werden.

Wir bieten in allen Jahrgängen der SEK I drei Lernzeiten an, die von fachkompetenten Lehrkräften betreut werden. Sie fördern das eigenverantwortliche Lernen, begleiten die Schüler im Lernprozess mit pädagogischem Blick und unterstützen individuelles Lernen je nach Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit.

Für begabte Schülerinnen und Schüler bieten wir parallel zu einer Lernzeit eine spezielle Förderung in einem Kurs mit sprachlichem, künstlerischem oder naturwissenschaftlichem Profil an.

Räumlichkeiten

Die Klassen 5 und 6 lernen in einem eigenen Schulgebäude mit eigenem Schulhof, der mit altersgemäßen Freizeitgeräten versehen ist. Dadurch wird der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium behutsamer gestaltet und erleichtert.

Weiterhin gibt es hervorragende Sportmöglichkeiten für unsere Schule: mehrere Sporthallen, Beachvolleyballanlage, eine moderne Stadionanlage und ein Hallenbad in direkter Nachbarschaft zur Schule. Alle acht naturwissenschaftlichen Räume sind wie auch 12 weitere Fach- und Kursräume nach dem neuesten Stand der Technik mit Beamer, PC und Smartboard ausgerüstet. Zwei Computerräume und ein Laptopraum vervollständigen die sehr gute mediale Ausstattung. Die Schule verfügt über eine eigene Sternwarte, die auch von der Astro-AG intensiv genutzt wird. Die städtische Bibliothek ist im Schulgebäude integriert und kann auch in der Mittagspause von den Schülerinnen und Schülern besucht werden. Unser gemütliches Schulcafé bietet einen Ort der Begegnung für Schüler, Eltern und Lehrer.

Mögliche Abschlüsse:

- Allgem. Hochschulreife (Abitur)
- Fachhochschulreife
- mittlerer Schulabschluss
- Hauptschulabschluss



Fremdsprachen

Das Gymnasium bietet folgende Fremdsprachen an:

Englisch	ab Klasse 5
Französisch oder Latein	ab Klasse 6
wahlweise eine dritte Fremdsprache: Französisch, Latein oder Niederländisch	ab Klasse 8
Spanisch	neu einsetzend in der Oberstufe

Wahlangebot

Zu Beginn der achten Klasse können die Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtbereich II zwischen Angeboten im sprachlichen, gesellschaftlichen und naturwissenschaftlichen Bereich wählen.

In der Oberstufe haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, neben den vorgeschriebenen Pflichtbelegungen individuelle Schwerpunkte sprachlicher, gesellschaftswissenschaftlicher oder naturwissenschaftlicher Art zu setzen. Darüber hinaus bieten wir einen regelmäßig stattfindenden Leistungskurs Sport an.

Besonderheiten des Ganztagsgymnasiums

An den offenen Nachmittagen dienstags, donnerstags und freitags zielen die schulischen Angebote sehr stark auf individualisiertes Lernen nach Neigungen und Interessen ab. So finden an den drei Nachmittagen ca. 30 verschiedene Arbeitsgemeinschaften statt, wie z.B. Jugend forscht, Schulorchester, Theater, Zirkus und mehrere Sportangebote.

Ein breit ausdifferenziertes Förderkonzept bietet dienstags und donnerstags in allen Hauptfächern die Möglichkeit gezielter und individueller Hilfestellung.

In der einstündigen Mittagspause kann an allen Tagen eine warme Mahlzeit in der Mensa eingenommen werden. Außerdem gibt es Anregungen und Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung in den Spielotheken.

Schüler für Schüler

Von unserem pädagogischen Verständnis her ist es uns wichtig, Schüler in der Wahrnehmung von Verantwortung zu stärken. Streitschlichter, Medienscouts und Paten aus höheren Klassen unterstützen die Lehrerinnen und Lehrer bei ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag.

Berufs- und Studienorientierung

Mit Beginn der 8. Jahrgangsstufe werden die Schülerinnen und Schüler auf die Berufs- und Studienwahl vorbereitet. Nach einer Potentialanalyse in der 8. Klasse und Berufsfelderkundungstagen im 9. Schuljahr findet in der Einführungsphase der Oberstufe ein zweiwöchiges Betriebspraktikum statt. Bewerbungstraining, Berufsbörsen und regelmäßige Sprechstunden beim Berufsberater runden die umfassende Berufs- und Studienorientierung an unserem Gymnasium ab.

Regelmäßig wiederkehrende Highlights

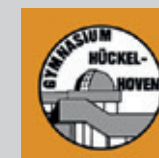
- Konzerte, Theater- und Zirkusaufführungen
- Schüleraustausch mit den Partnerschulen
- Skifahrt der Jahrgangsstufe 9
- Projekte gegen Rassismus und Diskriminierung

Gymnasium Hückelhoven

Leitung:
Arnold Kregelberg

Adresse:
Hartlepooler Platz
41836 Hückelhoven
Telefon: 02433/4460530

Email: info@gymnasium-hueckelhoven.de
Web: www.gymnasium-hueckelhoven.de





realschule ratheim - wir mischen uns ein

Tradition und Moderne

Seit 1951 besteht die Realschule in Ratheim. Im Jahr 2005 wurde der neue, mit modernster Technik ausgestattete Fachraumtrakt mit 16 Fachräumen für Biologie, Chemie, Physik und Kunst eingeweiht. Die Schule ist weitgehend fertig gestellt und unsere Schülerinnen und Schüler lernen und leben in innovativ ausgestatteten Räumen. Tradition und Moderne haben sich erfolgreich verbunden.

Bildungsverständnis

Ausgehend von der Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler vermittelt die Realschule in den Klassen 5 bis 10 eine umfassende, realistische und zeitgemäße Allgemeinbildung. Neben der fachlichen Bildung sieht die Realschule Ratheim ihren Auftrag auch in der sozialen Erziehung ihrer Schülerinnen und Schüler. Die Erweiterung der persönlichen und sozialen Kompetenzen erleichtert den Schülerinnen und Schülern das schulische Arbeiten. Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit, Höflichkeit und Freundlichkeit im Umgang mit anderen sind wichtige Voraussetzungen sowohl für das schulische Miteinander als auch für das spätere Berufsleben. Somit bilden die drei folgenden Säulen das pädagogische Gerüst:

- individuelle Förderung
- Werteerziehung
- Berufsorientierung

Die Realschule stellt sich den Schülern als Startbahn in zwei Richtungen dar: Nach dem Abschluss kann, zielgerichtet vorbereitet, eine Ausbildung angetreten werden. Alternativ kann eine Fachschule besucht oder bei entsprechender Qualifikation nach weiteren drei Jahren das Abitur auf einem Gymnasium oder einer anderen Schule mit Sekundarstufe II gemacht werden.

Eltern, Schüler, Lehrer und ein gemeinsames Ziel

In intensiver Zusammenarbeit mit den Eltern werden die positive Einstellung zu Schule und Unterricht, Selbstvertrauen und Leistungszuversicht gefördert. Mit aufeinander abgestimmten Maßnahmen wird gemeinsam mit Kindern und Eltern das Ziel, der erfolgreiche Abschluss der Realschule, angestrebt. Ergänzungsunterricht in den Hauptfächern, Förderunterricht, Liftkurse, zahlreiche AGs sowie kooperative Lernformen im Unterricht gehören zu Angeboten, die zur individuellen Kompetenzförderung der Schüler führen. Auf Minderleistungen wird kurzfristig reagiert, indem die Schüler fachliche und methodische Unterstützungsangebote erhalten. Lehrer, Schüler und Eltern erarbeiten Bildungs- und Erziehungsziele und setzen sie gemeinsam um.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und Lehrern stellt dazu die Basis dar. Die konsequente Zielverfolgung der individuellen Förderung wurde mit der Verleihung des „Gütesiegels Individuelle Förderung“ durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW im Februar 2009 gewürdigt. Nähere Informationen zu diesem Gütesiegel können unter www.schulministerium.nrw.de/Chancen/Guetesiegel/ abgerufen werden.

Mögliche Abschlüsse:

- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Erprobungsstufe

In der Erprobungsstufe (Klasse 5 u. 6) erleben die Kinder den Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule. Mit begleitenden Angeboten und Informationen unterstützt die realschule ratheim diesen Übergang:

- Informationstag
- Informationsabend zur Erprobungsstufe für die Eltern
- Auf Wunsch Hospitation der Grundschüler im Unterricht
- Einschulungsfest vor den Sommerferien, Kennenlernen der Klassenlehrer und der Schule
- Vermehrte Klassenlehrerstunden
- Unterstützung in Lernmethodik und Lernorganisation
- Individuelle Förderung
- großes AG-Angebot

Neigungsdifferenzierung

Die realschule ratheim bietet den Jugendlichen verschiedene Möglichkeiten, ihre Begabungen zu entfalten, insbesondere auf drei verschiedenen Gebieten, die zugleich die Differenzierungsschwerpunkte bilden. Als zweite Fremdsprache wählen die Schüler in Klasse 6 Französisch oder Niederländisch. Die Leistung in der zweiten Fremdsprache wird am Ende des 6. Schuljahres nur positiv gewertet und ist nicht versetzungswirksam. Kinder, denen das Erlernen einer zweiten Fremdsprache schwer fällt, können die zweite Fremdsprache nach der Klasse 6 abwählen. Die Klassen 7 bis 10 werden nach den Neigungen der Schülerinnen und Schüler bestimmt. Sie wählen ein viertes Klassenarbeitsfach aus folgenden Schwerpunkten aus: Weiterführung der Fremdsprache (Französisch oder Niederländisch), Naturwissenschaften (Biologie) oder Sozialwissenschaften.

Berufswahlorientierung

Von Beginn der Klasse 8 an werden die Schüler auf die Berufswahl vorbereitet. Besondere Hilfen werden im 9. und 10. Schuljahr angeboten. Für alle Schülerinnen und Schüler gibt es Betriebserkundungen, Informationsveranstaltungen, Seminare und Bewerbungstraining. Im 9. Schuljahr findet ein dreiwöchiges und zusätzlich im 10. Schuljahr ein weiteres Betriebspraktikum statt.

Besondere Angebote

Arbeitsgemeinschaften wie z.B. Informatik, Fußball, Technik, Taek Won Do, Tanzen, Mofa, Afrikanische Trommeln, Schüler-Band und Kunst werden an der realschule ratheim angeboten. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden zu Ersthelfern ausgebildet und übernehmen im Schulsanitätsdienst Verantwortung für andere. Sportarbeitsgemeinschaften bereiten zur Teilnahme an Wettkämpfen vor. Ferner werden internationale Begegnungen mit Schulen in den Niederlanden, Belgien, England und Frankreich angestrebt.

realschule ratheim

Leitung:
Sven Hagen

Adresse:
Heerstraße 59
41836 Hückelhoven
Telefon: 02433/965050

Email: realschule-ratheim@gmx.de
Web: www.rs-ratheim.de





Hauptschule „In der Schlee“

Mehr Zeit für Kinder

Das Ganztagskonzept der Hauptschule mit dem Motto „Mehr Zeit für Kinder“ gewährleistet, dass der reguläre Unterricht an drei Tagen um 15:40 Uhr endet. Es findet somit keine außerschulische Betreuung statt und es entstehen auch für die Eltern keine Kosten. Seit dem Schuljahr 2011/12 sind die Schulstunden auf einen 60 Minutentakt umgestellt und der Tagesrhythmus von acht Schul- auf sechs Zeitstunden umstrukturiert worden. Die Schüler/innen haben so mehr Zeit im Unterricht etwas zu lernen und das Erlernte zu festigen. Somit werden die Hausaufgaben in den Unterricht integriert.

Förderung

Die Ganztagshauptschule Hückelhoven bietet in den Bereichen Deutsch, Englisch und Mathematik Förderkonzepte (zusätzliche Unterrichtsstunden/Schulassistenten) an, deren Ziel es ist, die individuellen Leistungen der Schüler/innen zu stärken. Weiterhin gibt es spezielle Förderprogramme, z. B. im Bereich der Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) und Dyskalkulie – durchgeführt durch eine diplomierte LRS- und Dyskalkulie-Trainerin. Die Überprüfung durch anerkannte Testmethoden soll helfen, auf den individuellen Lernstand der Kinder einzugehen.

Schulsozialarbeit

An der Ganztagshauptschule arbeiten die Schulsozialarbeiterin und außerschulische Kräfte regelmäßig bereits in der Erprobungsstufe mit den Schüler/innen. Neben der Einzelfallhilfe (individuelle Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern) finden auch Lerntrainings, Unterstützung bei Organisationsstrukturen für Schüler/innen und Begleitung bei Behördengängen statt. Daneben gibt es einen Austausch mit Trägern der Jugendhilfe, anderen sozialen Einrichtungen und Kooperationspartnern. Eine enge Kooperation besteht mit den Sonderpädagogen, die Schüler/innen mit Förderschwerpunkten betreuen. Soziale Gruppen- und Projektarbeiten beziehen sich auf Angebote in Klassen und auf themenorientierte Projekte.

AD(H)S

Im Bereich AD(H)S erfolgt eine eingehende Beratung und Begleitung durch eine außerschulische Mitarbeiterin, die ein weitreichendes Netzwerk (z. B. Ärzte, Psychologen usw.) aufgebaut hat. Spezielle Pausenangebote und mögliche Auszeiten während des Unterrichts gehen speziell auf die AD(H)S Problematik ein.

Inklusion

Die Inklusion ist an der GTHS Hückelhoven seit über 18 Jahren gelebter Schulalltag. Diese kommt den sozialen Kompetenzen aller Schüler/innen zugute. Es ist das Ziel, zum Wohle des Kindes eine fördernde Lern- und Lebensumgebung zu schaffen, die es dem Kind ermöglicht, den Schulalltag positiv zu bewältigen, ein gesundes Selbstwertgefühl aufzubauen und die Schullaufbahn gemäß seiner individuellen Fähigkeiten erfolgreich zu beenden.

Migration

Des Weiteren bietet die Ganztagshauptschule Hückelhoven Islamischen Religionsunterricht für die muslimischen Schüler/innen an. Dieser Unterricht wird erteilt von einem durch das Land NRW anerkannten Islam-Kunde Lehrer. So ist auch „Türkisch als zweite Fremdsprache“ ein durch die Richtlinien des Landes NRW anerkanntes Unterrichtsfach an der Ganztagshauptschule Hückelhoven.

Mögliche Abschlüsse:

- der Hauptschulabschluss
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife nach Klasse 10)
- der mittlere Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Auch die Fächer Russisch und Arabisch werden für Schüler/innen mit entsprechender Herkunftssprache angeboten.

Mittagspause

In der Mittagspause bietet die Schule den Schüler/innen ein vielseitiges Angebot. Neben einem attraktiven Bewegungsprogramm (Sportangebote), betreut von qualifizierten Lehrkräften, stehen den Schüler/innen Spielräume und Gemeinschaftsräume mit Ruhe-, Lese- und Arbeitszone zur Verfügung. In der Spieleausleihe werden Materialien wie Bälle, Seile, Diabolos, Gesellschaftsspiele usw. zur Verfügung gestellt. Unter dem Motto „Schluss mit Langeweile“ ist für jeden etwas dabei. Das Internetcafé und die Schulbibliothek runden die Mittagspause ab. Unsere Mensa sorgt für abwechslungsreiche und gesunde Mahlzeiten.

Aktionen und Projekte

Wichtig für das breit gefächerte Angebot einer Ganztagschule sind die Neigungs- und Wahlpflichtunterrichte in unterschiedlichen Sparten (Kunst, Sport, Fremdsprachen, Musik, Naturwissenschaften) sowie Aktionsstunden, um so das Interesse und die Talente der Kinder zu wecken und zu fördern. So ist die Pflege der schuleigenen Bienenstöcke und der selbstgewonnene Honig einer der Höhepunkte im Schulalltag. In der jährlich stattfindenden „Schlee Show“ stellen die Kinder ihre neu gewonnenen Fähigkeiten vor. Der Zirkus „Wirbelwind“ rundet das Bild ab. Hier zeigen kleine Künstler großen Zirkus.

Berufsvorbereitung

Seit dem Schuljahr 2014/2015 nimmt die Hauptschule Hückelhoven In der Schlee am Landeswettbewerb „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ teil. Bereits im 7. Schuljahr absolvieren alle Schüler/innen ein zweitägiges Orientierungspraktikum.

Im 8. Schuljahr schließen sich die eintägige Potenzialanalyse und drei Berufsfelderkundungen an. Zudem wird der Berufswahlpass eingeführt und in den Fächern Deutsch und Arbeitslehre mit den Schüler/innen bearbeitet. Jeweils im 9. und 10. Schuljahr folgen zwei dreiwöchige Blockpraktika. Nach ihrem Praktikum zu Beginn des Schuljahres in der Klasse 10 verbleiben die Schüler/innen der Klasse 10 Typ A für die Dauer des Schuljahres für einen Tag pro Woche in einem Betrieb oder arbeiten in der Schülerfirma. Das Ziel der Klasse 10 Typ B ist das Erlangen der Fachoberschulreife. Weiterhin können Schüler/innen in der Langzeitpraktikumsklasse aufgenommen werden, um dort einen Abschluss nach Klasse 9 zu erwerben. In dieser Klasse arbeiten die Schüler/innen für jeweils zwei Tage pro Woche in einem Betrieb. Auch hier ist das vorrangige Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler nach Erfüllen der Vollzeitschulpflicht einen Ausbildungsplatz erhalten. Alle am Berufsfindungsprozess beteiligten Personen unterschreiben im 9. Schuljahr eine Anschlussvereinbarung, um den Weg in einen zukünftigen Beruf zu planen.

Hauptschule

Leitung:
Christiane Müller

Adresse:
In der Schlee 95
41836 Hückelhoven
Telefon: 02433/1251

Email: Hueck.HSII@web.de
Web: www.wir-in-der-schlee.de





Gesamtschule Hückelhoven

Gliederung des Schulsystems

Die Gesamtschule umfasst die Klassen 5 bis 10 (Sekundarstufe I) und die gymnasiale Oberstufe mit den Jahrgangsstufen 11 bis 13 (Sekundarstufe II).

Ganztagsform

Die Gesamtschule Hückelhoven bietet folgendes Ganztagskonzept an:

- Unterricht
- Arbeitsgemeinschaften
- Gestaltung der Mittagspause durch Sport und Spiele
- Warme Mahlzeit in der Mensa

Der Unterricht findet täglich von 7.50 Uhr bis 13.05 Uhr und montags, mittwochs und donnerstags außerdem von 13.50 Uhr bis 15.20 Uhr statt. Hierbei ist der Mittwochnachmittag in den Jahrgängen 5-7 den Pflicht-AGs vorbehalten. In den höheren Jahrgängen findet Unterricht statt.

Fremdsprachen

Englisch: ab Klasse 5

Französisch: ab Klasse 6 (wahlweise)

Spanisch: ab Klasse 8 (wahlweise) oder ab Klasse 11

Arbeitsgemeinschaften an der Gesamtschule Hückelhoven

In unseren AGs berücksichtigen wir besonders Angebote, die dem künstlerischen und naturwissenschaftlichen Schwerpunkt unserer Schule entsprechen.

Folgende AGs werden zur Zeit angeboten:

- Kunst
- Naturkunde
- Schülerzeitung
- Theater
- Bühnenbild
- Informatik
- Backen
- Fußball
- Niederländisch
- wechselnde Angebote

Klassenlehrerprinzip

Das Anliegen der Gesamtschule Hückelhoven ist nicht nur Bildung zu vermitteln, sondern es wird ebenfalls großen Wert auf den Aspekt der Erziehung und Betreuung der jungen Schülerinnen und Schüler gelegt.

Hierzu gehört die Überlegung, dass die Schülerinnen und Schüler von Klassenlehrerteams unterrichtet und betreut werden. Ein Klassenlehrerteam besteht immer aus zwei Klassenlehrern für eine Klasse. Im Idealfall besteht dieses Team aus einem Mann und einer Frau, die als vertrauter An-

Mögliche Abschlüsse:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach Jahrgangsstufe 12
- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss

sprechpartner für Mädchen und Jungen fungieren. Die Schülerinnen und Schüler werden in der Regel bis zum Abschluss der Sekundarstufe I vom gleichen Klassenlehrerteam begleitet und bleiben in dieser Zeit auch im Klassenverband.

Pädagogische Arbeit

Der allgemeinbildende Unterricht der Gesamtschule Hückelhoven findet nach den Gesichtspunkten des kooperativen Lernens statt. Hierbei erweitern die Schüler in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit ihre sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Höflichkeit und Freundlichkeit. Jeder Schüler und jede Schülerin ist ebenfalls in regelmäßigen Abständen verantwortlich für bestimmte kleinere Dienste in der Klasse. So erlernen die Schüler Verantwortungsbewusstsein, Selbstvertrauen, Pünktlichkeit und Ordnung nebenbei. Der respektvolle Umgang miteinander ist dabei für Schüler und Lehrer selbstverständlich.

Besonderheiten

Wir legen Wert auf fächerverbindendes Lernen im Fach Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft und Politik) und im Fach Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik). Außerdem gibt es z.T. differenzierte Kurse in halber Klassenstärke in den Fächern Kunst, Hauswirtschaft und Technik. Im Fach Methodentraining werden Lern- und Arbeitstechniken vermittelt, die zum selbständigen Lernen erziehen. Seit dem Schuljahr 2014/2015 arbeiten wir nach dem Dalton-Prinzip, das die Schülerinnen und Schüler zum eigenverantwortlichen selbstständigen Lernen hinführt.

Elternmitarbeit

Die pädagogische Arbeit während des Unterrichts kann nur gut gelingen, wenn ein vertrauensvoller Kontakt zwischen Lehrern und Elternhäusern gegeben ist. Dieser erfolgt mit Hilfe eines „Postsystems“. Die Schüler besitzen einen Ordner für die Elternpost, der ein Kommunikationsmittel zwischen Lehrern und Elternhaus ist. Hier werden Elternbriefe

gesammelt, kurze Mitteilungen an die Eltern eingetragen und Anfragen der Eltern an die Lehrer durch die Kinder übermittelt und beantwortet.

Im besonderen Fall werden geeignete Maßnahmen persönlich miteinander abgestimmt. Die Mitarbeit der Eltern im AG-Bereich und bei der Gestaltung des Schullebens wird sehr begrüßt, so dass in einem lebendigen Miteinander das gemeinsame Ziel, den bestmöglichen Abschluss für ihr Kind zu erlangen, erreicht werden kann.

Ausblick auf die Zukunft

Die Leonardo da Vinci Gesamtschule befindet sich noch im Aufbau. Im Schuljahr 2017/18 starten wir in die Oberstufe in der das erfolgreiche Konzept der Sek. I in vielen Bereichen weitergeführt werden soll.

Hierfür laufen bereits die Planungen, um Ihrem Kind ein ansprechendes und möglichst umfassendes Kursangebot bieten zu können.

Besonderen Wert werden wir - wie bereits in der Sek. I - auf die individuelle Betreuung der Schülerinnen und Schüler legen. Diese startet bereits in der Klasse 10 mit einem Beratungslehrerteam. Hierzu sind ebenfalls bereits ab Klasse 10 Vorbereitungskurse und Einführungsveranstaltungen geplant, bei denen auch alle externen Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen sind.

Gesamtschule Hückelhoven

Leitung:

Georg Schiefelbein

Adresse:

Heerstraße 59

41836 Hückelhoven

Telefon: 02433/965041

Email: info@gesamtschule-hueckelhoven.de

Web: www.gesamtschule-hueckelhoven.de